

9-tägige Sonderzugreise durch Aserbaidschan und Georgien



Natur

Kultur

Kulinarik

Authentisch

UNESCO

Pionierpfade

Was macht diese Reise einzigartig?

- Reise im exklusiv gecharterten Sonderzug auf einmaliger Route von Baku am Kaspischen Meer über den Kaukasus nach Batumi am Schwarzen Meer
- Beste Betreuung dank durchgehender deutschsprachiger Chefreiseleitung und ständiger deutschsprachiger Gruppenreiseleitung
- Spektakuläre Zugstrecken mit größter landschaftlicher und kultureller Vielfalt auf kleinstem Raum
- Übernachtung im Flair-Hotel im Hohen Kaukasus mit Blick auf den 5.033 m hohen Kazbegi
- Wardsia – Gigantische Höhlenstadt für bis zu 50.000 Menschen
- Göygöl (Helenendorf) – Ein Stückchen Deutschland mitten in Aserbaidschan
- Tbilisi und Baku, zwei farbenfrohe und gegensätzliche Metropolen
- Faszination Alltag beim Besuch georgischer Gottesdienste, auf dem Weingut, dem Basar und im Handwerkszentrum
- Hoffentlich nicht benötigt, aber sicher ist sicher: Arzt an Bord

Vorgesehene Hotels

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Baku	1 • Hotel Sapphire Inn	●●●●
Stephansminda	1 • Hotel Posta Causasia	●●●●
Tbilisi	1 • Hotel Builtmore	●●●●
Batumi	1 • Hotel Radisson	●●●●



Sie fahren mit dem Sonderzug Transkaukasus. Details finden Sie auf Seite 85.

„Tschurtschchela – georgisches Weingummi ist kaum auszusprechen, schmeckt aber köstlich.“

Anke Pelz, Kaukasus-Expertin



Batumi



Transkaukasische Eisenbahn: Per Sonderzug vom Kaspischen zum Schwarzen Meer

Reisen Sie von der sonnenverwöhnten Steppe am Kaspischen Meer bis zur subtropischen Schwarzmeer-Küste, wo selbst Tee und Reis gedeihen. Dazwischen überqueren Sie auf komfortable Weise eine riesige Barriere zwischen Himmel und Erde: die schneebedeckten Gipfel des Kaukasus. Es erwartet Sie eine Melange aus Orient und Okzident, die kulturelle Diversität auf engstem Raum konzentriert. Und auch die Küche ist an Vielfalt kaum zu überbieten: gefüllte Teigtaschen, Stör in Granatapfel, Hühnchen mit grünen Walnüssen und nicht zu vergessen: Georgiens Weine!

1. Tag Skyline am Kaspischen Meer Flug nach Baku. Abends blicken Sie auf die atemberaubende Skyline am Kaspischen Meer. Am spektakulärsten: die drei Flamentürme, Bakus modernes Wahrzeichen. Hier logieren Sie eine Nacht im Komfort-Hotel. (A)

2. Tag Willkommen an Bord! Morgens erkunden Sie Bakus Altstadt mit ihren Moscheen, dem Jungfrauenturm und dem Shirvan-Shah-Palast (UNESCO-Welterbe). Doch auch die prunkvollen Jugendstil-Bauten des ersten Öl-Booms und die futuristische Architektur des zweiten Öl-Booms begeistern! Der freie Nachmittag lädt ein zum Bad im Kaspischen Meer oder zum Einkaufsbummel in Bakus edler Fußgängerzone. Oder Sie nehmen an unserem Wunsch-Ausflug auf die Halbinsel Apsheron zum zoroastrischen Feuertempel und zum Brennenden Berg teil. Abends begrüßt Sie im Bahnhof Baku die Crew herzlich an Bord Ihres Sonderzuges. Im Abendlicht rollt Ihr Zug durch Aserbaidschans weite Steppe westwärts. Die kommenden zwei Nächte logieren Sie in Ihrem Abteil an Bord. (FMA)

3. Tag Im Palast der Khane Sheki liegt im Schatten bewaldeter Kaukasus-Berge und ist ein einziges Freilichtmuseum. Von der Karawanserei gelangen Sie in den Khan-Palast. Leuchtende Intarsien, Glasfenster und Fresken entführen Sie in die Welt von

1001 Nacht. Im Kunsthandwerkszentrum und auf dem Basar lässt sich so manches Schnäppchen machen. Auf der Zugstrecke von Sheki gen Süden kleidet sich Aserbaidschan in Grün. Nachmittags erwartet Sie bei der Stadt Ganja eine Überraschung: Das Dorf Göygöl, einst Helenendorf, wurde 1815 von schwäbischen Weinbauern gegründet. Das bezeugen liebevoll restaurierte Villen, die Johanneskirche und das Haus des letzten Deutschen, Viktor Klein, der 2007 verstarb. Von hier fahren Sie zur Grenze nach Georgien. Ockergelbe Steppe geht über in grünes Hügelland. Das Ziel ist Georgiens lebendige Metropole Tbilisi. (FMA)

4. Tag Im Hohen Kaukasus Tbilisi: stolze Kirchen, bunte Holzhäuser am Steilufer der Kura, klassizistische Villen – eine Altstadt wie aus dem Märchen. Sie sehen das Bäderviertel, die Festung und den Rustaweli-Boulevard. Die Fahrt über Georgiens legendäre Heerstraße in den Kaukasus ist in jeder Hinsicht der Höhepunkt Ihrer Reise. Schon der Blick auf die Burg Ananuri verschlägt einem den Atem. Dann erscheinen am Horizont die ersten schneebedeckten Bergriesen. Immer höher türmen sich Gipfel übereinander. Doch der Blick von der Terrasse Ihres Hotels in Stephansminda auf den 5.033 m hohen Kazbegi toppt alles! Davor leuchtet auf einem Berggrat zwischen Himmel und Erde die winzige Gergeti-Kirche. Wunsch-Ausflug:



Jeep-Auffahrt zur Kirche. Die kommende Nacht logieren Sie im Komfort-Hotel in Stephansminda. (FMA)

5. Tag Orient und Okzident Auf der Rückfahrt nach Tbilisi halten Sie an der Dschwari-Kirche hoch über dem Fluss Aragwa und bewundern Georgiens alte Hauptstadt Mzcheta (UNESCO-Welterbe). In Tbilisi bleibt nachmittags noch etwas Freizeit für einen Einkaufsbummel auf dem berühmten Rustaweli-Boulevard. Oder Sie fahren mit der Seilbahn hinauf auf Tbilisis Hausberg Mtazminda. Heute logieren Sie im Komfort-Hotel in Tbilisi. (FMA)

6. Tag In Vino Veritas Heute geht es mit Ihrem Zug von Tbilisi durch die fruchtbare Tiefebene. In Gori kam 1878 Iosseb Dschughaschwili, besser bekannt als Stalin, zur Welt. Davon kündigt das Museum mit Stalins persönlichem Eisenbahn-Waggon. In Upliziche, einst Handelsstation an der Seidenstraße, erwartet Sie eine Höhlenstadt aus dem 6. Jh. Exklusiv für Sie öffnet ein altes Château seinen Weinkeller. Achascheni, Kindsmarauli, Zinandali – Georgiens Weinbau reicht über 7.000 Jahre zurück. Nachmittags erreicht Ihr Zug Borjomi. Der berühmte Kurort liegt in einem tiefen Tal und versorgte einst das ganze Zarenreich mit Mineralwasser. Prachtige Villen, Boutique-Hotels und der Kurpark verzaubern noch heute Gäste von nah und fern. Die kommenden zwei Nächte logieren Sie in Ihrem Abteil im Zug. (FMA)

7. Tag Land der Burgen Vom Städtchen Achalziche, über dem eine riesige Burg thront, führt ein unvergesslicher Ausflug zur Höhlenstadt Wardsia aus dem 12. Jh. Wie Bienenwaben schmiegen sich mehr als 3.000 Wohnhöhlen für bis zu 50.000 Menschen an eine gigantische Felswand. Die Fresken der sagenhaften Königin

Tamara in der Höhlenkirche haben nichts an Strahlkraft eingebüßt. Auf der Zugfahrt von Achalziche durch den Kleinen Kaukasus zieht Georgiens Alltag an Ihnen vorüber – Weinberge, malerische Dörfer, trutzige Wehrtürme. Von der Bagrati-Kathedrale genießen Sie den Ausblick über die Altstadt von Kutaissi. Von hier ist es ein Katzensprung zum idyllischen Gelati-Kloster (UNESCO-Welterbe). (FMA)

8. Tag Am Schwarzen Meer Ihre letzte Zugetappe führt spektakulär entlang der Schwarzmeer-Küste. Links Palmen und Berge, rechts das Meer. In Batumi heißt es Abschied nehmen von Ihrem Sonderzug und seiner Crew. Georgiens Hafen und See-

bad liegt malerisch an einer Bucht vor der Kulisse grüner Berge. Die glitzernde Skyline an der Palmenpromenade überrascht – Investitionen machten es möglich. Rundfahrt durch Alt-Batumi, wo Kaufleute aller Herren Länder Spuren hinterließen. Orthodoxe Kirchen, Synagogen und Moscheen – die Adscharen sind muslimische Georgier. Der Botanische Garten ist ein subtropisches Paradies, seine Terrassenanlage an der Steilküste bietet Ausblicke auf das Meer. Beim Abschieds-Dinner lassen Sie Ihre Reise Revue passieren. Heute übernachten Sie in Batumi im Komfort-Hotel. (FMA)

9. Tag Goodbye, Batumi! Rückflug nach Deutschland. (F)

Vom Kaspischen zum Schwarzen Meer (9 Tage) ab 3.900 €

Termine

04.10. – 12.10.19 18.10. – 26.10.19

Preise p. P. (DZ)

	Kategorie Standard 4-Bett	Kategorie Superior	Kategorie Boschoi
Reisepreis p. P.:	3.900 €	4.650 €	7.420 €
Aufpreis für Abteil-A Alleinbenutzung:	–	1.450 €	3.800 €
Aufpreis p. P. bei Belegung mit 3 Gästen:	650 €	–	–
Aufpreis für 4 Hotelübernachtungen im Einzelzimmer:	300 €	Wunsch-Ausflüge:	
		- Halbinsel Absheron: 55 €	
		- Jeep-Fahrt zur Gergeti-Kathedrale in Stephansminda: 20 €	

Leistungen

- Flüge Frankfurt – Baku und Batumi – Frankfurt mit Turkish Airlines in der Economy Class
- 4 Übernachtungen an Bord Ihres Sonderzuges in der gebuchten Kategorie
- 4 Übernachtungen in De-luxe- und Komfort-Hotels im DZ mit Bad oder Dusche/WC
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Alle Transfers und Ausflüge laut Reiseverlauf in modernen Reisebussen mit Klimaanlage
- Eintrittsgelder für alle Besichtigungen laut Reiseverlauf
- Durchgehende deutschsprachige Chefreiseleitung während der Zugfahrt im Zielgebiet und deutschsprachige Gruppenreiseleitung von Baku bis Batumi
- Arzt an Bord des Zuges

Nicht enthalten: Visum für Aserbaidschan (Online-Beantragung: 19 €), Trinkgelder, Wunsch-Ausflüge

Reisepapiere und Impfungen: Reisepass und Visum für Aserbaidschan erforderlich, keine Impfungen vorgeschrieben.

Mindestteilnehmerzahl: 45 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.